

Presseaussendung

Waidhofen a/d Ybbs

Erste MINT-Ferienwoche begeistert Kinder und Eltern

Mit großem Erfolg ging am Freitag die erste MINT-Ferienwoche am beta campus zu Ende. Insgesamt 13 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren tauchten fünf Tage lang in die Themenfelder Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ein. Konzipiert und durchgeführt wurde das Ferienprogramm von der net for future GmbH in Kooperation mit dem beta campus – mit dem Ziel, jungen Menschen frühzeitig und spielerisch den Zugang zu MINT-Themen zu eröffnen.

Beide Partner sind Teil der **MINT-Region Mostviertel**, die sich engagiert dafür einsetzt, Kinder und Jugendliche für MINT-Themen und -berufe zu begeistern. Die Umsetzung des Projekts wurde durch die **Umdasch Group**, die **Knorr-Bremse GmbH Division IFE**, das **Land Niederösterreich** und den **Klima- & Energiefonds** unterstützt.

Vielfältige Einblicke in die Welt der MINT-Fächer

Im Laufe der Woche beschäftigten sich die Kinder mit unterschiedlichen Themen der MINT-Welt. Spielerische Zugänge zur Mathematik bildeten ebenso einen Schwerpunkt wie erste Einblicke in das Thema Energie. In der Welt der Technik erkundeten die Teilnehmer*innen unter anderem die Grundlagen der Robotik. Sie bauten eigene Roboter und programmierten einfache Abläufe – ein praxisnaher Zugang, der Neugier und Verständnis förderte.

Auch **Technik** mit Fokus auf **Handwerk** kam nicht zu kurz. Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder eigene Objekte und lernten die Möglichkeiten der additiven Fertigung kennen. Darüber hinaus wurde experimentiert und geforscht. In naturwissenschaftlichen Versuchen aus **Biologie, Chemie und Physik** konnten Phänomene beobachtet, hinterfragt und erklärt werden – ein echtes Highlight für die jungen Entdecker*innen.

Den Abschluss der Woche bildete die Umsetzung eigener Projekte, bei denen die Kinder ihre gesammelten Erfahrungen kreativ und forschend vertieften. So entstand nicht nur Wissen, sondern auch Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die Begeisterung der Kinder sprach für sich. „Super waren die 3D-Stifte, der heiße Draht und die Rakete! Die Betreuer waren super und haben alles richtig gut erklärt!“, so fasst Mia (8 Jahre) ihre Highlights zusammen.

Ein starkes Signal für die Zukunft

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die positive Resonanz der Kinder und Eltern“, betont Cornelia Geiger, Managerin MINT-Region Mostviertel. „Solche Angebote schaffen wichtige Impulse für die MINT-Bildung und wecken nachhaltige Begeisterung.“

Kontakt:

Verena Sindhuber

Projekt- & Communitymanagement

v.sindhuber@netforfuture.at

Tel. +43 664 915 34 06